

**Bericht über die Bauzustandsbesichtigung
(§ 84 BauO NRW 2018 i. V. m. § 28 Abs. 4 BauPrüfVO)**

| | | |
|--|--|------------------------|
| I. Prüfauftrag | | |
| 1. Prüffingenieurin oder Prüffingenieur: | | |
| (Name, Vorname) | (Anschrift) | |
| 2. Prüfauftrag erteilt von: | | |
| (Bauaufsichtsbehörde) | (Datum des Auftrages) | (AZ des Bauantrages) |
| 3. Umfang des Prüfauftrages gem. § 27 BauPrüfVO: | | |
| Bauzustandsbesichtigung bei | <input type="checkbox"/> Fertigstellung des Rohbaus | |
| | <input type="checkbox"/> abschließender Fertigstellung des Bauvorhabens | |
| im Bereich | <input type="checkbox"/> Standsicherheit | |
| | <input type="checkbox"/> Schallschutz | |
| | <input type="checkbox"/> Brandverhalten der Baustoffe und der Feuerwiderstandsdauer der tragenden Bauteile | |
| | <input type="checkbox"/> Übereinstimmung eines Vorhabens mit den Brandschutzvorschriften | |
| II. Angaben zum Bauvorhaben | | |
| 1. Genaue Bezeichnung: | | |
| 2. Lage: | oder: | Gemarkung: |
| (Ort, Straße, Haus-Nr.) | | (Flur) (Flurstück-Nr.) |
| 3. Bauherrin oder Bauherr: | | |
| (Name, Vorname) | (Anschrift) | |
| 4. Anzeige der Bauherrin/des Bauherrn vom über die (Datum) | | |
| <input type="checkbox"/> Fertigstellung des Rohbaus <input type="checkbox"/> abschließende Fertigstellung des Bauvorhabens | | |
| III. Ergebnis der Bauzustandsbesichtigung | | |
| 1. | | |
| <input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> folgende Mängel: | | |

2. Die Bauherrin/der Bauherr wurde zur Beseitigung der Mängel

aufgefordert nicht aufgefordert

Die Mängel wurden

beseitigt nicht beseitigt.

Vorschlag zur Mängelbeseitigung:

IV. Unterschriften*

1.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Prüferin/der Prüfer)*

2.

(Namen der bei der Prüfung beteiligten
Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter)

(Paraphen der Mitarbeiterinnen oder der Mitarbeiter)

*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.